



# Eisenberg/Thüringen 17./18.09.2016

## Technische Hinweise

### Allgemeines

#### Massenquartier

- Schuhe vor den Turnhallen ausziehen
- Keine Einnahme von Speisen und Getränken in den Quartieren
- Zitronenteegetränk wird in Thermophoren zur Selbstentnahme angeboten
- achtet auf Ordnung und Sauberkeit

Die Bezahlrichtungen für die Duschen sind deaktiviert, so dass die Duschen kostenfrei genutzt werden können. Es wird dennoch um sparsamen Umgang mit Wasser gebeten.

#### Essenteilnahme

Anstelle von Essenmarken erfolgt die Kontrolle zur Essenteilnahme per SI-Technik. Essen ist erst nach der Registrierung mit dem persönlichen SI-Chip möglich. Das gilt sowohl für das Essen in der Stadthalle (früh und abends) als auch auf der Zielwiese.

#### Zeitplan

siehe Ausschreibung

#### Siegerehrung

- Einzellauf: Stadthalle Eisenberg
- Staffellauf: Zielwiese (50.95110 N, 11.90077 E – Änderung zur Ausschreibung)

#### Schiedsgericht

Simon Harston, Anne-Katrin Klar, Jürgen Kohler

#### Zielwiese

Die Zielwiese ist für alle Läufe gleich (Einzel-, Staffel- und Score-OL). Der Fußweg zur Zielwiese ist mit rot-weißen Bändern markiert. Das Fahren zur Zielwiese mit dem PKW ist untersagt. Bei Zuwiderhandlung behält sich der Ausrichter die Disqualifikation des betreffenden Teams vor.

#### Vereinszelte

können auf der Zielwiese aufgebaut werden. Am Samstag um 8 Uhr gibt es ein Transportangebot für Vereinszelte vom Massenquartier zur Zielwiese. Am Sonntag wird nach der Siegerehrung ein Rücktransport angeboten.

#### Besondere Kartensymbole

- |  |   |
|--|---|
|  - Markanter Baum |  - besonderes Objekt |
|  - Wurzelstock    |  - Brunnen           |

#### Postenkontrollsystem

Es kommt das klassische SportIdent-System zum Einsatz.  
Es gibt keine Ersatzregistriermöglichkeit am Posten.



### Karte

Im großen Teilen des Wettkampfgebietes gibt es Laufbehinderung durch Farn.

### STVO

Durch das Wettkampfgebiet führt eine Anliegerstraße, die für den öffentlichen Verkehr gesperrt, aber für Radfahrer offen ist. Es gilt die STVO.

### Medizinische Versorgung

... übernimmt das DRK

### Duschen

Auf der Zielwiese gibt es nur die Möglichkeit zum Waschen im Bach. Am Samstag bitte die Duschen im Massenquartier nutzen. Am Sonntag besteht leider keine Duschkmöglichkeit.

### Kartenabgabe

Die Kartenabgabe im Ziel erfolgt sowohl beim Einzel- als auch beim Staffellauf solange, bis der letzte Läufer gestartet ist.

### Org.-Büro

... befindet am Samstag und Sonntag auf der Zielwiese.

Bei Fragen etc. bitte an das Org.-Büro wenden (nicht im Ziel melden).



## **Einzellauf (Samstag)**

### Karten

Alle Wettkampfkarten werden im Format DIN A4 ausgehändigt.

- D/H18, D/H20: Maßstab 1:15.000, Äquidistanz 5 m, Postenkreisdurchmesser 6 mm
- andere Kategorien: Maßstab 1:10.000, Äquidistanz 5 m, Postenkreisdurchm. 9 mm

### Bahndaten

D10	1.6Km	50Hm	6 Posten
D12	1.9Km	50Hm	8 Posten
D14	3.0Km	130Hm	10 Posten
D16	4.3Km	170Hm	13 Posten
D18	5.3Km	170Hm	16 Posten
D20	6.2Km	200Hm	18 Posten
H10	1.6Km	50Hm	6 Posten
H12	2.2Km	70Hm	9 Posten
H14	3.4Km	145Hm	11 Posten
H16	5.0Km	185Hm	15 Posten
H18	7.4Km	270Hm	19 Posten
H20	9.6Km	410Hm	20 Posten
DirMS	5.0Km	185Hm	15 Posten
DirML	1.9Km	50Hm	8 Posten
DirLS	6.2Km	200Hm	18 Posten

### Postenbeschreibungen

... werden auf der Zielwiese bereitgestellt (Selbstentnahme). Sie befinden sich nicht auf der Wettkampfkarte.

### Start

Der Weg von der Zielwiese zum Start beträgt 750 m (inkl. 50 Höhenmeter). Er ist mit orangen Bändern markiert.

### Startregime:

3 Minuten Vorstart

-3 Minuten: Aufruf und Kontrolle SI-Chip

-2 Minuten: Löschen und Prüfen

-1 Minuten: Aufstellung an der Karte

0 Minuten: Kartenentnahme und Start

### Pflichtstrecken

- Kartenentnahme zum Orientierungsbeginn (Startdreieck): 40 m
- Zielpflichtstrecke: 250 m (75 m mehr als auf der Postenbeschreibung)
- Verbindung von Posten 3 zu Posten 4 in der Kategorie D/H10

Alle Pflichtstrecken sind mit rot-weißem Absperrband markiert und dürfen nicht verlassen werden. Zuwiderhandlungen führen zur Disqualifikation.

### Zielzeitnahme

erfolgt durch "Lochen" einer Zielstation auf der Ziellinie.

### Zielschluss

16.00 Uhr



## Staffellauf (Sonntag)

### Teammeldung

Die namentliche Meldung der Staffeln erfolgt spätestens zur Teamleiterbesprechung am Samstag um 18 Uhr im Massenquartier auf einem vorbereiteten Formular.

### Karten

Alle Wettkampfkarten werden im Format DIN A4 ausgehändigt.  
Maßstab 1:10.000, Äquidistanz 5 m, Postenkreisdurchmesser 6 mm

### Besondere Kartensymbole

Die Legende mit den besonderen Kartensymbolen (siehe Punkt Allgemeines) befindet sich nicht auf den Wettkampfkarten.

### Bahndaten

D 12	2.1-2.2Km	95Hm	10 Posten
D 14T	2.2-2.3Km	120Hm	11 Posten
D 15-18T	3.5-3.7Km	190Hm	15 Posten
D 20T	3.8-4.0Km	205Hm	16 Posten
H 12	2.1-2.2Km	95Hm	10 Posten
H 14T	2.6-2.8Km	130Hm	12 Posten
H 16T	3.9-4.1Km	120Hm	13 Posten
H 18T	4.8-5.0Km	180Hm	19 Posten
H 20T	5.8-6.0Km	220Hm	20 Posten

### Postenbeschreibungen

... befinden sich auf der Laufkarte.

### Startnummern

... sind deutlich sichtbar vorn auf dem Oberkörper zu tragen

1. Läufer - schwarz
2. Läufer - grün
3. Läufer - rot

### Massenstart

9.30 Uhr

### Pflichtstrecken

- vom Massenstart zum Orientierungsbeginn: 200 m
  - vom Wechselbereich zum Orientierungsbeginn: 390 m
  - Sichtpflichtstrecke: 250 m
  - Zielpflichtstrecke: 250 m (50 m mehr als auf der Postenbeschreibung)
- Alle Pflichtstrecken sind mit rot-weißem Absperrband markiert und dürfen nicht verlassen werden. Zuwiderhandlungen führen zur Disqualifikation.

### Wechsel

Die Sichtpflichtstrecke ist von der Zielwiese aus gut einsehbar. Wenn ein Läufer die Sichtstrecke passiert, kann sich der nachfolgende Staffelläufer in den Wechselraum begeben. Nach dem Löschen des SI-Chips erhält dieser die Wettkampfkarte in einen Umschlag und wartet auf den Wechsel.



Am Anfang und am Ende der Sichtpflichtstrecke befinden sich Posten, die "geloht" werden müssen.

Die prognostizierte Zeitdauer vom Ende der Sichtpflichtstrecke bis zum Wechsel/Ziel variiert je Kategorie von 4 bis 7 Minuten.

Der zweite Teil der Zielpflichtstrecke ist vom gesamten Wechselraum einsehbar, so dass sich die startenden Läufer erst dann zur Wechsellinie begeben müssen, wenn ihr Wechselläufer auf der Zielpflichtstrecke zu sehen ist. Der Wechsel erfolgt durch deutlichen Körperkontakt.

Die einlaufenden ersten und zweiten Läufer lochen nach dem Wechsel eine SI-Zielstation. Die dritten Läufer laufen direkt ins Ziel.

#### Kartenausgabe

Die zweiten und dritten Läufer erhalten ihre Wettkampfkarten vor dem Wechsel in einem DIN A4 Umschlag. Die Umschläge sind so präpariert, dass die auf der Karte aufgedruckte Startnummer zu sehen ist (bitte unbedingt mit der eigenen Startnummer vergleichen). Erst nach dem Wechsel, also auf dem Weg zum Orientierungsbeginn, darf die Karte dem Umschlag entnommen werden.

#### Zielzeitnahme

Die Platzierung ergibt sich durch die Einlaufreihenfolge der dritten Läufer. Dabei gilt der Zeitpunkt, zu dem der Läufer mit der Brust die Ziellinie überquert. Nach dem Überqueren der Ziellinie ist eine SI-Zielstation zu "lochen".

#### Wechsel-Demo

9.15 Uhr auf der Zielwiese

#### Notstart

12.00 Uhr

#### Zielschluss

13.30 Uhr

## Score-OL (Sonntag)

### Karte

Format DIN A5, Maßstab 1:10.000, Äquidistanz 5 m, Postenkreisdurchmesser 6 mm

### Massenstart

... erfolgt um 8.30 Uhr im Westteil der Zielwiese

### Ziel

freier Zieleinlauf ohne Endposten und Zielpflichtstrecke,  
Das Ziel befindet sich an dem Ort, wo der Massenstart erfolgt (es ist nicht identisch mit dem Ziel des Staffellaufes).

### Postenbeschreibung

Die Postenbeschreibung befindet sich auf der Laufkarte.

In der ersten Spalte ist anstelle der Postennummer die Wertigkeit des jeweiligen Postens vermerkt.

### Bahn

Bei idealer Laufroute: 3,7 km, 180 Höhenmeter

Es befinden sich mehrere Posten in unmittelbarer Nähe zu einem Weg, so dass der Score-OL auch für Jüngere geeignet ist.

### Wertung

- Punkte für jeden Posten entsprechend Wertigkeit (Punktaddition der registrierten Posten)
- 30 Minuten Zeitbeschränkung
- 10 Punkte Abzug für jede angebrochene Minute bei Zeitüberschreitung (über 30 Minuten)
- "Ohne Wertung" ab 15 Minuten Zeitüberschreitung

### Zielschluss:

9.15 Uhr

Pkt	Postenbeschreibung				
			⊗		♂
10	31		⊞	0,5	↘
10	32		∧	∧	∕
10	33	↙	⊗		>
10	34	↘	⊗	1,0	♀
10	35	↖	⊗	0,9	♀
20	36	→	⊞	1,4	♀
20	37	↗	⊙	10x7	∧
20	38		⊙		⊙
20	39		⊞		♂
30	40		⊙		⊙
30	41		⊙		⊙
30	42		∧	∧	∕
30	43		⊙		↙
					⊙

### SI-Auslesen

Nach dem Zieleinlauf begeben sich die Läufer bitte unverzüglich zum Ziel des Staffellaufes, um ihren SI-Chip auszulesen. Nach 9.30 Uhr ist kein Auslesen mehr möglich.